



Echte Insights und inspirierende Denkanstöße – mit diesem Programm begeistert „Innovations to Success“ bereits seit Jahren in den Niederlanden. Am 22. Oktober 2026 bringt Axians das erfolgreiche Konferenzformat erstmals nach Österreich. SN/AXIANS NL

Zukunft braucht Entscheidung

Ein Tag, mehrere Stages, viele Perspektiven: „Innovations to Success“ im Messezentrum Salzburg zeigt Strategien und Antworten für die nächste Phase der digitalen Transformation auf.

Premiere für eine neue Konferenz: „Innovations to Success – Unlocking Tomorrow 2027“ gibt am 22. Oktober 2026 konkrete Impulse zu Themen, die Unternehmen und Institutionen heute wirklich beschäftigen. Der digitale Komplettanbieter Axians stellt mit der neuen Konferenz aktuelle Entwicklungen in der IT vor und beleuchtet, wie aus Innovationen nachhaltiger Mehrwert entsteht. „Mit ‚Innovations to Success‘ bringen wir Business und Technology auf eine gemeinsame Bühne. Wir wollen nicht nur zeigen, was mit neuen IT-Lösungen möglich ist, sondern auch gemeinsam diskutieren, wie Unternehmen Veränderungen erfolgreich gestalten können“, verdeutlicht Bernhard Leitner, Business Area Manager und Geschäftsführer von Axians ICT Austria.

Vielfältige Formate

Die Konferenz startet am Vormittag mit mehreren Breakout-Sessions. Sie zeigen neue Perspektiven und konkrete Ansätze für die aktuellen Herausforderungen auf – zu Cloud, Cybersecurity, Künstlicher Intelligenz, Enterprise Networking, IT-Infrastruktur,

Business Applications etc. Ausgewiesene Expert:innen von Axians und externe Fachleute geben dazu geballtes, fundiertes Know-how und direkt umsetzbare Impulse für die Weiterentwicklung moderner IT-Umgebungen.

Am Nachmittag rücken dann strategische Fragen in den Mittelpunkt. Drei Keynotes, Interviews mit Schüler:innen der HTL Braunau, die als KI-Natives die Perspektiven der nächsten Generation einbringen, und zwei Panel-Diskussionen schaffen einen Raum für Orientierung und Austausch zu zentralen Zukunftsfragen. Die erste Panel-Diskussion ist dabei dem Spannungsfeld zwischen digitaler Souveränität und globaler Vernetzung gewidmet. Confare-Gründer Michael Ghezze diskutiert hierzu mit hochkarätigen Vertretern von Cisco, IBM, Lenovo, Microsoft, SAP und VMware by Broadcom.

Die zweite Panel-Diskussion widmet sich dann aktuellen Herausforderungen rund um Datenkontrolle, digitale Souveränität und die nächsten Schritte nach der Einführung neuer Technologien. Gemeinsam mit Axians-Geschäftsführer Bernhard Leitner diskutieren

dazu Christian Fürstaller, CEO der Augustin Quehenberger Group, Andreas Kranabitzl, Managing Director von Spar ICS, Manuel Schwarzing, CIO der Raiffeisenlandesbank OÖ, sowie die beiden Keynote-Speaker:innen Anne M. Schüller und Damir Bogdan.

Keynotes: Perspektiven auf die Zukunft

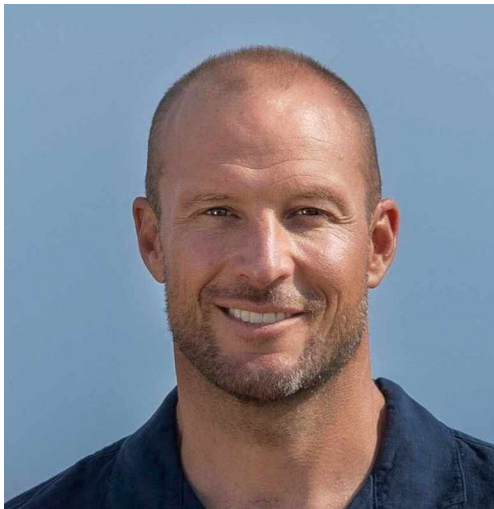
Denkanstöße für diese Diskussion liefert zuvor die Keynote von Damir Bogdan, Quantencomputing-Unternehmer und Aufsichtsrat. Er stellt dem Hype rund um KI konkrete Anwendungsfälle gegenüber. Bogdan betont: „Unternehmen jeder Größe müssen bereit sein, wenn es die Technologie ist. Wer auf Quantencomputing wartet, ist zu spät. Mit KI bringt es schon heute wirtschaftlichen Nutzen, und quantensichere Verschlüsselung beschleunigt diesen Weg.“

Bestsellerautorin und Leadership-Vordenkerin Anne M. Schüller widmet ihre Keynote der Kraft von Narrativen. Innovationen scheitern oft nicht an der Technologie, sondern an der Geschichte, die darüber erzählt wird, ist Anne M. Schüller überzeugt: „Ob wir der Zukunft mit Angst oder Zuver-

sicht begegnen, entscheiden die Geschichten, die wir darüber erzählen. Narrative werden damit für Innovation, Führung und Zukunftsgestaltung zum entscheidenden Erfolgsfaktor.“

Spannende Verbindungen stellt auch die Keynote von Aksel Lund Svindal her. Der norwegische Skirennläufer und zweifache Olympiasieger zeigt, dass außergewöhnliche Leistungen weder im Sport noch in der Wirtschaft das Werk Einzelner sind. „Spitzenleistungen entstehen durch das Zusammenspiel eines starken Teams. Klare Ziele, gute Vorbereitung und die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen, sind wesentliche Voraussetzungen für Erfolg.“

Von der fachlichen Tiefe der Breakouts bis zu den strategischen Impulsen der Keynotes: „Innovations to Success“ bringt an einem Tag ein breites Spektrum an Perspektiven zusammen. „Genau das ist unser Anspruch als Host. Wir wollen einen Raum schaffen, in dem Austausch auf Augenhöhe möglich ist und neue Wege für die Herausforderungen von morgen gefunden werden“, bringt es Bernhard Leitner auf den Punkt.



Skilegende Aksel Lund Svindal: „Spitzenleistungen entstehen durch das Zusammenspiel eines starken Teams. Klare Ziele, gute Vorbereitung und die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen, sind wesentliche Voraussetzungen für Erfolg. Wer oben ankommen will, muss bereit sein, sich ständig weiterzuentwickeln!“



Bestsellerautorin und „Übermorgengestalterin“ Anne M. Schüller: „Ob wir der Zukunft mit Angst oder Zuversicht begegnen, entscheiden die Geschichten, die wir darüber erzählen. Narrative werden damit für Innovation, Führung und Zukunftsgestaltung zum entscheidenden Erfolgsfaktor.“



Quantencomputing-Unternehmer und Aufsichtsrat Damir Bogdan: „Unternehmen jeder Größe müssen bereit sein, wenn es die Technologie ist. Wer auf Quantencomputing wartet, ist zu spät. Mit KI bringt es schon heute wirtschaftlichen Nutzen, und quantensichere Verschlüsselung beschleunigt diesen Weg.“

Innovations to Success – Unlocking Tomorrow 2027

- **Neue Business- & Technology-Conference** des IT-Dienstleisters Axians
- **Keynotes:** Skilegende Aksel Lund Svindal, Bestsellerautorin Anne M. Schüller und Quantencomputing-Pionier Damir Bogdan
- **Zwei Panel-Diskussionen** mit Vertreter:innen von Augustin Quehenberger Group, Axians, Cisco, IBM, Lenovo, Microsoft, Raiffeisenlandesbank OÖ, SAP, Spar ICS und VMware by Broadcom
- **Breakout-Sessions** auf mehreren Stages zu den vielfältigen Themen der Enterprise-IT
- 22. Oktober 2026, 8.30 bis 22 Uhr, Messezentrum Salzburg

Näheres & Fotos vom Event:

WWW.AXIANS.AT/INNOVATIONS-TO-SUCCESS

Auf dem richtigen Weg in die KI-Ära

Die digitale Transformation tritt in ihre nächste Phase. Bernhard Leitner und Andreas Weigl von der Geschäftsführung des IT-Dienstleisters Axians sprechen darüber, was es jetzt braucht.

SN: Weshalb organisiert Axians diese neue Konferenz und warum ist ein Format sinnvoll, das IT und Business auf eine gemeinsame Bühne bringt?
Bernhard Leitner: Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und anderen Technologien entscheidet heute über die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. IT leistet einen entscheidenden Beitrag für das Business. Es braucht aber noch eine stärkere Vernetzung zwischen Technologie und Business, gerade in Zeiten wie diesen, in denen Innovationen eine enorme Beschleunigung bedeuten. Das ist unser Anliegen mit „Innovations to Success“. Wir wollen damit nicht nur zeigen, was heute bereits möglich und nutzbar ist, sondern auch einen Raum für echten Austausch ermöglichen.

SN: Ein Leitgedanke der Konferenz lautet: „Zukunft ist kein Trend. Sie ist eine Entscheidung.“ Was ist damit gemeint?
Andreas Weigl: Fortschritt entsteht nicht durch Abwarten und die Zukunft passiert nicht einfach. Sie wird von Menschen gestaltet, die bereit sind, Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. Wir leben in einer Zeit, die von Unsicherheit und vielen unterschiedlichen Trends geprägt ist. Wer hier nur reagiert, folgt den anderen. Wer hingegen bewusst entscheidet, gestaltet die eigene Zukunft selbst. Genau das ist ein zentrales Anliegen unserer Veranstaltung: Wir wollen Mut machen, Eigenverantwortung zu übernehmen, die Zukunft aktiv zu gestalten und dafür eigene Geschichten bzw. Narrative zu entwickeln.

SN: Künstliche Intelligenz wird unsere Zukunft maßgeblich prägen. Was ist die Voraussetzung für ihren erfolgreichen Einsatz?
Bernhard Leitner: Um KI bestmöglich zu verwenden, müssen zunächst die Hausaufgaben erledigt werden. Das bedeutet, die Daten auf Vordermann zu bringen. Wo liegen sie und wer hat die Kontrolle darüber? Dadurch ergibt sich beim Thema KI auch ein Konnex zur Datensouveränität. Wer sich übrigens für unsere Axians Cloud Austria entscheidet, kann auf jeden Fall sicher sein, dass die Daten ausschließlich in Europa gespeichert sind, nämlich in unseren Rechenzentren in Österreich.

SN: Bei „Innovations to Success“ kommt auch die junge Generation zu Wort – was ist die Idee dahinter?
Andreas Weigl: Der Austausch mit jungen Menschen ist uns wichtig. Wir hatten schon bei unseren „C:Circles“, den C-Level-Veranstaltungen von Axians, enorm spannende



Bernhard Leitner (links) und Andreas Weigl (rechts): Die Geschäftsführer von Axians ICT Austria erklären, warum Business und Technologie eine stärkere Vernetzung brauchen und welchen Beitrag Leadership und Unternehmenskultur bei der Bewältigung des digitalen Wandels leisten.

Beiträge der nächsten Generation. Zu „Innovations to Success“ haben wir daher wieder Schülerinnen und Schüler der HTL Braunau eingeladen, die immer wieder als innovative Schule ausgezeichnet wird. Mir ist wichtig: Die jungen Menschen erleben die Zukunft nicht irgendwann, sie gestalten sie bereits jetzt. Sie beschäftigen sich mit den Themen, die uns alle derzeit bewegen, von der digitalen Souveränität, in dem Fall auf persönlichem Level, bis zur Künstlichen Intelligenz – sie sind die KI-Natives. Meine Überzeugung ist: Wenn die Erfahrung älterer Generationen auf die Dynamik und den Spirit junger Menschen trifft, entsteht genau jene Innovationskraft, die Unternehmen und die Gesellschaft brauchen.

SN: IT durchdringt mittlerweile jeden Bereich einer Organisation. Welche Chancen und Herausforderungen entstehen dadurch?
Bernhard Leitner: Es ist heute eine große Herausforderung, einerseits die richtigen Entscheidungen für die Anforderungen der eigenen Organisation zu treffen und andererseits die Chancen am Markt zu ergreifen. Durch die rasante Entwicklung in der IT können Unternehmen und Institutionen flexibler auf Markt- und Kundenanforderungen reagieren, Prozesse beschleunigen und Technologien nutzen, deren volles Potenzial wir heute noch gar nicht vollständig erfassen. Wir befinden

uns in einem permanenten Modus des Lernens und Anpassens. Für Organisationen bedeutet das aber auch, dass es kaum noch möglich ist, für die gesamte Bandbreite an IT-Themen inhouse Know-how bereitzuhalten. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir sie als Partner zu allen Themen zuverlässig unterstützen, von der Infrastruktur über Business Applications bis zu Netzwerk und Security. Und das nicht nur in Österreich, sondern auch international. 18.000 Axians-Expertinnen und Experten in ganz Europa und darüber hinaus stehen uns hierfür zur Verfügung.

SN: Wie tragen Leadership und Unternehmenskultur dazu bei, Organisationen erfolgreich durch die digitale Transformation zu führen?
Andreas Weigl: KI und die digitale Transformation insgesamt eröffnen enorme Möglichkeiten. Der Fortschritt beschleunigt sich und der Faktor Komplexität wird reduziert. Dadurch werden massive Veränderungen angestoßen. Dabei ist jedoch wichtig: Die Technologie schafft Möglichkeiten, aber Menschen machen daraus Fortschritt. Menschen und nicht die KI treffen Entscheidungen und übernehmen Verantwortung. Die Fähigkeit, zu begeistern und Vertrauen aufzubauen, ist zutiefst menschlich. Das sind letztlich jene Faktoren, die wirklich zählen, und darum gewinnen die Themen Leadership und Unter-

nehmenskultur gerade jetzt an Bedeutung. Zukunftsorientierte Führungskräfte begleiten Mitarbeiter:innen proaktiv durch Veränderungen und geben Orientierung.

SN: Worin sehen Sie den besonderen Mehrwert von „Innovations to Success“, welche Botschaft möchten Sie den Teilnehmer:innen am 22. Oktober mitgeben?
Bernhard Leitner: In einer Zeit, in der technologische Sprünge nicht mehr sechs Jahre dauern, sondern manchmal nur noch eines, möchten wir mit unserer Konferenz Impulse geben. Je schneller sich die Welt verändert, desto wichtiger wird ein regelmäßiger Austausch untereinander, der neue Wege aufzeigt.

Andreas Weigl: Meine Botschaft ist: Gemeinsam können wir es besser machen. Dazu wollen wir Perspektiven aufzeigen und Menschen zusammenbringen, die den digitalen Wandel aktiv gestalten wollen.

Zu den Personen:
Bernhard Leitner ist Business Area Manager und Geschäftsführer von Axians ICT Austria.

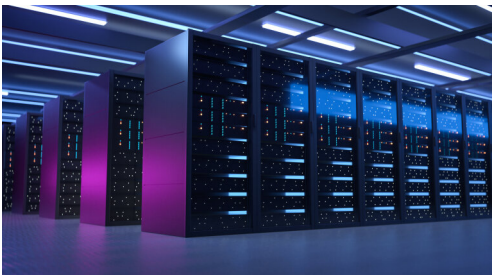
Andreas Weigl ist Teamlead Customer Experience Management und ebenfalls Geschäftsführer bei Axians ICT Austria. Ihrer beiden Homebase ist die Axians-Geschäftsstelle Salzburg.

Axians: Wegbereiter in die digitale Zukunft

Von Cloud bis Cyber Security: Nur Axians deckt in Österreich ein so breites Portfolio für die Enterprise-IT ab.

Axians ist ein europäischer IT-Dienstleister, der in Österreich ebenso wie in anderen Ländern nach einem klaren Leitsatz arbeitet: The best of ICT with a human touch. Hierfür steht international ein Netzwerk von 18.000 Spezialist:innen zur Verfügung, die Unternehmen und öffentliche Einrichtungen dabei unterstützen, die Chancen der digitalen Transformation bestmöglich zu nutzen. Als Teil von VINCI Energies verfügt Axians darüber hinaus über den Background eines breit aufgestellten Hightech-Konzerns, dessen Expertise von bautechnischen Lösungen bis zur Verkehrsinfrastruktur reicht.
Axians ICT Austria zählt 580 Beschäftigte und ist mit zahlreichen Standorten vor Ort präsent. Die weltweite Vernetzung verbindet sich so mit regionaler Verankerung und mit einem breit aufgestellten Team, dessen versierte Expertise das volle Potenzial digitaler Lösungen erschließt.

International vernetzt, lokal verankert
Axians deckt das gesamte Spektrum der Enterprise-IT ab. Der Bereich Business Applications & Data Analytics begleitet dabei bei Künstlicher Intelligenz und Advanced Analytics ebenso wie bei der Steuerung von Logistik- und ERP-Prozessen. Als SAP-Komplettanbieter verfügt das Unternehmen über eine einzigartige Expertise. Ähnlich firm ist Axians in der Logistik-Branche – belegt durch die eigenentwickelten Lösungen addHelix, cargoNET, lbase und VAS, die international erfolgreich im Einsatz sind.
Sehr breit ist auch der Bereich Cloud, Data Center & Infrastructure aufgestellt. Als Full-Service-Provider unterstützt Axians sämtliche Bereitstellungsmodelle – von klassischer On-Premises-Infrastruktur bis zu agilen Multi-Cloud-Konzepten. Organisationen können so Workloads zuverlässig erledigen, Komplexität reduzieren und Kosten im Griff behal-



Als digitaler Komplettanbieter realisiert Axians passgenaue Lösungen aus einer Hand.

ten. Mit der Axians Cloud Austria steht zudem eine sichere, hochverfügbare Plattform zur Verfügung, die vollständig in Österreich betrieben wird.
Cyber Security ist angesichts wachsender Bedrohungslagen zu einem der drängendsten Themen geworden. Axians bietet Betreuung von der Governance und Prävention bis zur Reaktion auf Vorfälle. Mit dem SHIELD-

Konzept lassen sich Hardening-Maßnahmen, Analysen und Schutzstrategien systematisch steuern.

Kosten senken
Leistungsfähige Enterprise Networks sind die Grundlage für reibungslose Kommunikation zwischen Nutzer:innen, Geräten und Anwendungen. Mit dem Konzept des Intent-based Networkings realisiert Axians softwaredefinierte Netzwerke der nächsten Generation, die höchste Ausfallsicherheit garantieren, Betriebskosten senken und Komplexität reduzieren.
Mit IT as a Service übernimmt Axians schließlich die zentrale Verantwortung für die gesamte Infrastruktur. Für Unternehmen und Institutionen bedeutet das eine Entlastung der eigenen Ressourcen, kalkulierbare Kosten und eine IT, die sich flexibel an individuelle Anforderungen anpassen lässt.